

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 15	München, den 30. November	2015
--------	---------------------------	------

Datum	Inhalt	Seite
23.11.2015	Gesetz zur Änderung des Bayerischen Versammlungsgesetzes und des Polizeiaufgabengesetzes 2180-4-I, 2012-1-1-I	410
17.11.2015	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze 86-8-A/G, 26-1-3-I	411
10.11.2015	Verordnung zur Änderung der Schülerunterlagenverordnung 2230-1-1-7-K	413
10.11.2015	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Wohnungsrechts und des Besonderen Städtebaurechts 2330-4-I	414
13.11.2015	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten für die Berufsbildung in der Landwirtschaft und in der Hauswirtschaft 7803-20-L	417
13.11.2015	Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachpraktikerin Landwirtschaft und zum Fachpraktiker Landwirtschaft (Ausbildungsverordnung Fachpraktiker Landwirtschaft – FPrLwV) 7803-26-L	418
16.11.2015	Verordnung zur Änderung der Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst 2038-3-2-12-I	429

2180-4-I, 2012-1-1-I

Gesetz zur Änderung des Bayerischen Versammlungsgesetzes und des Polizeiaufgabengesetzes

Vom 23. November 2015

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Änderung des Bayerischen Versammlungsgesetzes

Das Bayerische Versammlungsgesetz (BayVersG) vom 22. Juli 2008 (GVBl S. 421, BayRS 2180-4-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 201 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), wird wie folgt geändert:

1. Art. 20 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Es werden folgende Nrn. 5 und 6 eingefügt:

„5. entgegen Art. 16 Abs. 1 eine Schutzwaffe oder einen einschlägigen Gegenstand mit sich führt,

6. entgegen Art. 16 Abs. 2 Nr. 1 an einer derartigen Veranstaltung teilnimmt oder den Weg dorthin zurücklegt oder“.

b) Die bisherige Nr. 5 wird Nr. 7.

2. Art. 21 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 8 erhält folgende Fassung:

„8. entgegen Art. 16 Abs. 2 Nr. 2 einen einschlägigen Gegenstand mit sich führt, oder“.

bb) Nr. 9 wird aufgehoben.

cc) Die bisherige Nr. 10 wird Nr. 9.

b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nr. 5 wird das Komma durch das Wort „oder“ ersetzt.

bb) In Nr. 6 wird das Wort „oder“ durch einen Schlusspunkt ersetzt.

cc) Nr. 7 wird aufgehoben.

3. In Art. 22 Satz 1 werden die Worte „Art. 21 Abs. 1 Nr. 6 oder 10 oder nach Art. 21 Abs. 2 Nr. 4 oder 7“ durch die Worte „Art. 21 Abs. 1 Nrn. 6, 8 oder 9 oder Abs. 2 Nr. 4“ ersetzt.

4. Art. 24 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) ¹Zuständige Behörden im Sinne dieses Gesetzes sind die Kreisverwaltungsbehörden. ²Ab Beginn der Versammlung und in unaufschiebbaren Fällen kann auch die Polizei Maßnahmen treffen.“

§ 2

Änderung des Polizeiaufgabengesetzes

In Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl S. 397, BayRS 2012-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 30 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), werden die Worte „Abs. 2 Nr. 5“ durch die Worte „Abs. 2 Nrn. 5 bis 7“ ersetzt und die Worte „oder Ordnungswidrigkeiten im Sinn von Art. 21 Abs. 1 Nrn. 8 und 9“ gestrichen.

§ 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Dezember 2015 in Kraft.

München, den 23. November 2015

Der Bayerische Ministerpräsident

Horst Seehofer